Anpassung der Haushaltsstellen des Kulturforums für 2005

- I. Nachdem das Kulturforum nunmehr ein halbes Jahr in Betrieb ist, zeichnen sich für das Budget bei einigen Haushaltsstellen realistische Zahlen ab, die bei der Aufstellung des Haushaltes 2004 so noch nicht absehbar waren, **für 2005 jedoch dringend angepasst werden müssen**. Bei den neuen Beträgen handelt es sich durchgehend um **KOSTEN, die TATSÄCHLICH auflaufen** und nicht reduzierbar sind, wie z.B. GEMA, Künstlersozialkasse, VGN, Ticket-Online, Druckkosten etc.!

AUSGABEN

HHSt.		Ansatz 2004	Ansatz 2005	Änderung um
1.	3431.5007 Technischer Unterhalt	2.560 €	20.000 €	+ 17.440 €

Anmerkung: Durch den Vollbetrieb für Theater, Eigenveranstaltungen, Vermietungen fallen erheblich mehr Reparaturen und Unterhalt an, als dies vorhersehbar war. Außerdem ist darin der Betrag für gesetzlich vorgeschriebene, wiederkehrende Sicherheitsüberprüfungen (Feuerlöscher, elektr. Leitungen u. Geräte etc.) enthalten.

2.	3431.5765 Städt. Veranstaltungen	35.410 €	100.000 €	+ 64.590 €
----	---	----------	-----------	------------

Anmerkung: Das Kulturforum basiert auf drei Säulen: Eigenveranstaltungen, Theater Fürth, Fremdvermietung. Als Renommierobjekt, das im ganzen Großraum und darüber hinaus wahrgenommen wird, muss es für die Eigenveranstaltungen so viel Programmmittel zur Verfügung haben, dass das Haus, v.a. Kleiner Saal, überhaupt bespielt werden kann – und dies mit einem dem Hause angemessenen Niveau. Die Mittel in Höhe von 35.410 € waren 2004 im Monat April – trotz sparsamen Wirtschaftens - aufgebraucht, bei einer Auslastung von 90 % bei den Eigenveranstaltungen.

3.	3431.6335 Werbung	12.410 €	35.000 €	+ 22.590 €
----	--------------------------	----------	----------	------------

Anmerkung: Allein die tatsächlich auflaufenden Kosten für das Monatsprogramm, dessen Verteilung und drei Anzeigen in Monatsprogrammen, von denen das Theater Fürth 2/3, das KuFo 1/3 bezahlt, kosten 29.000 €. Darin ist noch kein Plakat, kein Postversand an speziell Interessierte und sonstige Werbemaßnahmen etc. enthalten

4.	3431.6520 Post- und Fernmeldegebühren	840 €	1.980 €	+ 1.140 €
----	--	-------	---------	-----------

Anmerkung: diese Kosten fallen definitiv für die vorhandene Telekommunikationsanlage an

5.	3431.6580 Sonst. Geschäftsausgaben = VGN-Anteil, Ticket-Online Gebühren	750 €	10.000 €	+ 9.250 €
----	--	-------	----------	-----------

Anmerkung: Diese Gebühren fallen pro Eintrittskarte an. 2003 konnte es darüber keine Einschätzung geben, da nicht klar war, wie viele Besucher das Kulturforum annehmen würden.

6.	3431.6599 Nebenkosten f. kult. Veranstaltg. (GEMA, Künstlersozialkasse)	8.000 €	15.000 €	+ 7.000 €
----	--	---------	----------	-----------

Anmerkung: diese Kosten waren 2004 wie 5. nicht abschätzbar, fallen aber definitiv an.

EINNAHMEN

3431.1400 Mieten, Pachten	100.570 €	77.570 €	- 23.000 €
---------------------------	-----------	----------	------------

Anmerkung: Es zeigte sich im Verlauf des ersten halben Betriebsjahres, dass die Einnahmen aus der Vermietung des Kleinen Saales in Höhe von 25.000 € aus folgenden Gründen nicht eingebracht werden können: Nutzung für Programme des KuFo an ca. 150 Tagen, kostenfreie Nutzung d. Gastronom an 20 Tagen, spielfreie Zeit Juli/August.

Die Anpassung der bis hierher aufgeführten Haushaltsstellen würde für das Kulturforum ein zusätzliches Budget von 145.000 € bedeuten.

Durch weitere Haushaltsstellenanpassungen reduziert sich dieser Betrag auf 90.000 € :

1. 3431.1102 Eintrittsgelder	24.990 €	40.000 €	+ 15.000 €
------------------------------	----------	----------	------------

Anmerkung: Eine Erhöhung der Programmmittel (und damit der Programmfrequenz) hat zur Folge, dass auch mehr Einnahmen erzielt werden können.

2. 3431.5404 Eigenreinigung/Sachbedarf	40.000 €	- 0 -	- 40.000 €
--	----------	-------	------------

Anmerkung: Da die Reinigung des Hauses künftig vom Amt f. Gebäudewirtschaft FÜ übernommen wird, kann diese Haushaltsstelle beim Kulturforum auf Null gesetzt und gelöscht werden.

FAZIT:

Das Budget des Kulturforums muss netto um 90.000 € angehoben werden, sollen die tatsächlich anfallenden Kosten gedeckt und ein über das Jahr kontinuierlich angebotenes Programm auf angemessenem Niveau aufrecht erhalten werden. Nur so kann das Kulturforum kalkulatorisch seriös arbeiten und nicht von vornherein ein Defizit in 2005 produzieren.

Angesichts der überregionalen Ausstrahlung des Kulturforums und der Achtung, die dieses Vorzeigeobjekt der Stadt Fürth eingebracht hat, sollten weder das Niveau, noch gar der laufende Betrieb gefährdet werden.

Fürth, 9.7.2004

Kulturamt

I.A. Claudia Floritz, Leiterin